

## Kältetechnikerausbildung am Beruflichen Schulzentrum Reichenbach

Mit der Ausbildung von „Staatlich geprüften Technikern/innen, Fachrichtung Kältetechnik“ bietet das Berufliche Schulzentrum Reichenbach ab August 2013 dem Handwerkernachwuchs die Möglichkeit der Fachschulqualifikation in den Bereichen Kälte- und Klimatechnik sowie Wärmepumpensysteme.

Reichenbach/Vogtland. Für den Beginn des kommenden Schuljahres 2013/2014 plant das Berufliche Schulzentrum Reichenbach den Ausbildungsstart im Bereich Fachschule für eine Technikerklasse der Fachrichtung Kältetechnik. Die Ausbildung erfolgt in Vollzeit und dauert 2 Jahre. Dieses Ausbildungsangebot richtet sich vor allem an junge Handwerkerinnen und Handwerker mit abgeschlossener Berufsausbildung, die eine höhere berufliche Qualifikation im Bereich Kälte- und Klimatechnik sowie Wärmepumpensysteme anstreben. Als Zugangsberufe für diese Fachschulausbildung werden zum Beispiel Berufsabschlüsse als Kälteanlagenbauer/in, Mechatroniker/in für Kältetechnik oder Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik sowie weitere ähnlich angelegte abgeschlossene Berufsausbildungen anerkannt.

Staatlich geprüfte Techniker/innen der Fachrichtung Kältetechnik sind in mittlerer Ebene in Unternehmen der Kälte-, Klima- und Wärmepumpenbranche im Bereich der Projektplanung und –umsetzung tätig. Neben einem vertieften Fachwissen im Bereich Kältetechnik und einer soliden Allgemeinbildung verfügen sie über Kenntnisse zur Projektsteuerung und zu betriebswirtschaftlichen Abläufen in Unternehmen. Der Erwerb von sinnvollen Zusatzqualifikationen, wie zum Beispiel der Ausbildereignungsprüfung (AdA) oder der Fachhochschulreife, ist während der Fachschulausbildung möglich.

Voraussetzungen für die Fachschulausbildung hat der Standort Reichenbach als Kompetenzzentrum für Kälte- und Klimatechnik einig zu bieten. Die berufliche Ausbildung im Bereich Kälte- und Klimatechnik hat in Reichenbach Tradition. Unter einem Dach befinden sich in der Rathenaustraße 12 die Räume des Beruflichen Schulzentrums, in denen der Berufsnachwuchs der Mechatroniker für Kältetechnik ausgebildet wird, und die Räume der Sächsischen Kältefachschule, der Schule der Sächsischen Innung der Kälte- und Klimatechnik, an der Auszubildende ihre überbetriebliche Ausbildung und angehende Meister ihre Ausbildung in Kälte- und Klimatechnik erhalten. Die vorgenannten Ausbildungen sind länderübergreifend, das heißt, dass Auszubildende aus den Bundesländern Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Berlin, Brandenburg und Thüringen nach Sachsen kommen, um hier Kälte- und Klimatechnik zu lernen. Besonders günstig sind in diesem Zusammenhang die unmittelbare Nähe zur Autobahn A 72 sowie das neu gebaute und modern eingerichtete Schulinternat mit insgesamt 150 Plätzen. Laborausstattungen auf

dem aktuellen Stand der Technik gewährleisten eine solide Fachausbildung, die sowohl an flexibel nutzbaren Trainingsarbeitsplätzen für einstufige Kältekreisläufe als auch an mehreren stationären Kälte- und Klimaanlageanlagen mit zahlreichen Mess- und Testmöglichkeiten erfolgt. Weiterhin wird intensive Praxisnähe in der Ausbildung durch Betriebsbesichtigungen, Messebesuche und Expertenvorträge vor Ort sowie durch eine sehr enge Zusammenarbeit mit der Sächsischen Innung der Kälte- und Klimatechnik und Firmen aus dem gesamten Bundesgebiet erreicht. Wiederholte, sehr erfolgreiche Teilnahmen von ehemaligen Auszubildenden an europa-, bundes- und landesweiten Berufswettbewerben tragen ganz wesentlich zum guten Ruf des Standortes Reichenbach in der Kälte- und Klimabranche bei.

Bewerbungen für die Ausbildung zur/zum „Staatlich geprüfte/n Techniker/in, Fachrichtung Kältetechnik“ können ab sofort an das Berufliche Schulzentrum Reichenbach ([www.bsz-reichenbach.de](http://www.bsz-reichenbach.de)) gerichtet werden.

Auskünfte erteilt die Schule unter Telefon: +49 (0)3765 / 55140.